Salbei (echter)

(Salvia, officinalis L)
Warm und Trocken

***Frische Salbeiblätter*:**
Umweltvergiftung (Luftverschmutzung)

„Und wer von irgendeiner schmutzigen Sache Gestank erleidet, der Stecke Salbei in die Nase, und es nützt ihm.“

Anwendung:
Dazu pflückt man ein Salbeiblatt rollt es von der Spitze aus zusammen und steckt es in ein Nasenflügel. Lässt es gut 15 Minuten darin wirken. Schmunzeln Sie erst nach dem ersten Versuch, denn Sie werden über diese Wirkung verblüfft sein

Es ist hilfreich und unterstützt das Abwehrsystem bei Umweltvergiftungen, die wir durch die denaturierten Lebensmittel zu uns nehmen. Sowie gegen schädliche Säfte die durch Ärger und Stress verursacht werden, dazu kann **ein kleines Salbeiblatt** roh gegessen werden.

.

Copyright © Kräuterpädagogin und Hildegard-Expertin:
Edith Fehrenbach, Winden i. Elztal

Hildegard von Bingen ….vom Hören….über das Verstehen…..zum Leben ©

Salbei -Wein

Heilwirkung.
Völlegefühl nach dem Essen, Verschleimung Säfte reinigend und ausgleichend, schlechter Mundgeruch, Gicht

Rezept:
1/2 Liter Wein
10 große Salbeiblätter

Zubereitung:
Den Wein mit Salbeiblätter 5 Minuten kochen, abseihen, In die gleiche Flasche füllen.

Gebrauchsanweisung:
Nach den Essen ein Likörglas trinken

Salbeipulver

Bei Gicht etwas Salbeipulver auf Brot essen.

Copyright © Kräuterpädagogin und Hildegard-Expertin:
Edith Fehrenbach, Winden i. Elztal